

Hauptmann

Emil "Bully" Lang

geb. 14.01.1909 Talheim am Neckar

gest. 03.09.1944 St. Trond / Belgien

Staffelkapitän der 9. / J.G. 26

RK 22.11.1943 Leutnant

448. EL 11.04.1944 Oberleutnant



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 13.06.1943

EK I am 02.08.1943

DK in Gold am 25.11.1943 als Leutnant d.R.

Ehrenpokal am 17.10.1943

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange für Tagjäger in Gold

zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1943

Beförderungen

1942 Leutnant d.R.

1943 Oberleutnant d.R.

1944 Hauptmann

Emil Lang war Verkehrsflieger bei der Lufthansa. Bei Kriegsbeginn wurde er als Transportflieger in die Luftwaffe übernommen und 1942 als Leutnant d.R. zur 9. / J.G. 54 versetzt. Am 21. Oktober 1943 konnte er 12 Luftsiege erringen, kurze Zeit später soll er sogar 18 Luftsiege an einem einzigen Tag errungen haben. Nach seinem 119. Luftsieg erhielt er am 22. November 1943 das Ritterkreuz, nach 144 Abschüssen wurde er am 11. April 1944 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Dabei war er Oberleutnant und Kapitän der 9. Staffel. Anschließend wurde er in das J.G. 26 in der Reichsverteidigung versetzt und am 29. Juni 1944 Kommandeur der II. Gruppe. Am 3. September 1944 wurde er bei St. Trond bei einem Luftkampf tödlich abgeschossen. Auf über 400 Feindflügen hatte er 173 Luftsiege errungen, davon 25 im Westen.